

Wien und Oesterreichs Verordnungen.  
I. Wiener Reichsanzeiger. Fol. 26. 360.  
Jahrgang 2. J. 1888. Nr. 2. R. E. 18.  
18. Jahrg., Wien, Mittwoch, 5. Februar 1888.

Wienener Stadtverord.  
Sitzung vom 5. Februar 1888.  
Vorsitzende W. v. F. Henmayer  
und W. L. Dr. Forster.

H. R. Bauer beantragt die  
Erweiterung von 13 ganz und  
21 halbweiligen Straßen  
in der neuen Gemarkung  
in O. B. Wien im 9. Bezirk und  
in der Straßengasse nächst der  
Feldbahn die jeßeligen Straßen  
betragend 1740 K. (Ung.)

H. R. Gips beantragt die  
Annullierung der baulichen  
Ersparnisse unter der Bedin-  
gung im 9. Bezirk unter  
Straßengasse 1 und die Annullierung  
einer neuen Eisenbahn mit  
Oberbau unter gleichzeitiger  
Annullierung einer Straßenbahn,  
einer Straßenbahn und  
einer Straßenbahn im  
Ostviertel unter der Bedin-  
gung hinsichtlich der damit  
verbundenen Annullierungen  
in alten Straßen mit dem  
Kosten von 47.000 K. zu genehmigen.  
Der Antrag im November 1888  
mitgeteilt; die nachge-  
schickten Ersparnisse sind  
bei Beginn der nächsten  
Jahres in Sitzung zu ma-  
chen. Auf Verlangen der  
Landesrat im Falle der Annullierung  
ein Kommissionsgesetz für  
zustellen. (Ung.)

H. R. Gitzel beantragt die  
Annullierung eines Real-  
eigenthums in der Gemarkung  
der Feldbahn im 9. Bezirk, Anzahl  
und Flächen von 150 K. (Ung.)

gasse. Die Real-  
eigenthümer sind die  
H. R. Bauer beantragt die  
Annullierung eines Real-  
eigenthums in der Gemarkung  
der Feldbahn im 9. Bezirk, Anzahl  
und Flächen von 150 K. (Ung.)

H. R. Bauer beantragt die  
Annullierung eines Real-  
eigenthums in der Gemarkung  
der Feldbahn im 9. Bezirk, Anzahl  
und Flächen von 150 K. (Ung.)

H. R. Bauer beantragt die  
Annullierung eines Real-  
eigenthums in der Gemarkung  
der Feldbahn im 9. Bezirk, Anzahl  
und Flächen von 150 K. (Ung.)

H. R. Bauer beantragt die  
Annullierung eines Real-  
eigenthums in der Gemarkung  
der Feldbahn im 9. Bezirk, Anzahl  
und Flächen von 150 K. (Ung.)

H. R. Bauer beantragt die  
Annullierung eines Real-  
eigenthums in der Gemarkung  
der Feldbahn im 9. Bezirk, Anzahl  
und Flächen von 150 K. (Ung.)

H. R. Bauer beantragt die  
Annullierung eines Real-  
eigenthums in der Gemarkung  
der Feldbahn im 9. Bezirk, Anzahl  
und Flächen von 150 K. (Ung.)

mit den Kosten von 150 K. genehmigt.  
Die Annullierung im Hinblick  
auf die Real-  
eigenthümer (Sonder-  
unter Bilder von Hof. Bayl.  
Lange) wird genehmigt.

H. R. Bauer beantragt die  
Annullierung eines Real-  
eigenthums in der Gemarkung  
der Feldbahn im 9. Bezirk, Anzahl  
und Flächen von 150 K. (Ung.)

H. R. Bauer beantragt die  
Annullierung eines Real-  
eigenthums in der Gemarkung  
der Feldbahn im 9. Bezirk, Anzahl  
und Flächen von 150 K. (Ung.)

